

Weltmeister Kässpätzen

Zu unchristlich früher Stunde traf sich ein konspirativer Haufen, den unwirtlichen Temperaturen unverdrossen trotzend, an der Araltankstelle in Nellingen.



Ziel der Zusammenkunft war nichts Geringeres, als einen Weltmeistertitel an- oder abzuerkennen.

Daher erfolgte die Anreise die ersten Stunden auf verschlungenen nebligen Pfaden, abseits der großen Straßen. Namen wie Reutlingen oder Haigerloch waren ab und zu im Nebel erkennbar.



Zur Ankunft des Zielgebiets Schwarzwald hatte sich aber die Sonne dann durchgekämpft und bescherte eine herrliche Fahrt auf kurvigen Straßen.



Wegen kleiner Umwege wie die MMS (Miklosch-Memorial-Schleife) wurde das Berghäusle in Titisee- Neustadt mit nur



geringer Verspätung erreicht. Die Prüfung konnte gemeinsam mit den im Auto angereisten Testern bei besten Bedingungen auf der sonnenbeschienenen Terrasse stattfinden.

Fazit: Das Berghäusle konnte seinen Titel mühelos verteidigen, die weltbesten Kässpätzle zu servieren!!

Der sonnige Rückweg führte unter anderem über das Wasserschloß Glatt, wo dank des gerade Kaffee/Kuchen und ebenfalls draußen konnten.



noch warmen Wetters der „Eichhörnchenteller“ genossen werden

Dank des zügigen Durchschnittstempos von 67 km/h konnte nach (bei uns waren es) 468 km gegen 19.30 auch der Letzte die Haustüre hinter sich schließen.

Bleibt noch, ein herzliches **Danke an den Tourguide** zu sagen!
(und an Anja für den tollen Tip)

p.s. Die Kässpätzen selbst erfordern ganz sicher die ein oder andere Wiederholung

